





**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Da am Freitag etwas mildere, von der Ostsee stammende Luft über unserem Raum lag und zudem die Sonne noch einige Stunden scheinen konnte, erreichten die Temperaturen im mitteldeutschen Flachland  $-7^{\circ}\text{C}$  (Extreme für den 1. Februar:  $-18^{\circ}\text{C}$  im Jahre 1956,  $+12^{\circ}\text{C}$  im Jahre 1943). In der ersten Nachthälfte zum Sonnabend war es noch verbreitet klar, so daß die Temperaturen rasch, örtlich bis  $-19^{\circ}\text{C}$ , absinken konnten. Dann griff das polnische Schneefallgebiet auch auf die DDR über und brachte hier bis zu 5 cm Neuschnee. Die am Samstag morgen über dem Kanal, Oberitalien und Polen liegenden Höhentiefs begrenzen ungefähr die Lage des sehr hoch reichenden europäischen Kältegebietes. Besonders markant sind die schroffen Temperaturgesetze über den Britischen Inseln und über SE-Europa. Das von Polen westwärts ziehende Höhentief bewirkt erneut starke Abkühlung auf seiner Vorderseite. Auf seiner Rückseite dringt dann, begleitet von Schneefällen, relativ milde Schwarzmeerluft in Mitteleuropa ein.

**VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 11 UHR:** Bei allgemein schwachen und umlaufenden Winden von Osten her Bewölkungszunahme und -verdichtung, verbreitet länger anhaltender leichter bis mäßiger Schneefall. Tageshöchsttemperaturen im Binnenland um  $-10$ , tiefste Nachttemperaturen  $-6$  bis  $-11^{\circ}\text{C}$ .

**WEITERE AUSSICHTEN:** Frostabschwächung.

Bz.